

## Antrag A6001: XTL Kraftstoffe für öffentliche Fuhrparks

Antragsteller/in: LV Baden-Württemberg

Der Bundesparteitag möge beschließen:

### 1 XTL Kraftstoffe für öffentliche Fuhrparks

2 Wir Freie Demokraten möchten alle durch diverse Behörden direkt oder  
3 indirekt betriebenen Fahrzeuge, Schiffe, Hubschrauber und Flugzeuge, die  
4 heute mit fossilen Kraftstoffen betrieben werden, schnellstmöglich auf  
5 möglichst klimaneutrale, synthetische Kraftstoffe (XTL) umstellen. (X To  
6 Liquid, „X“ steht dabei für verschiedene energiehaltige Ausgangsstoffe, zum  
7 Beispiel Altspeisefette oder Strom). Darunter fallen alle Fahrzeuge der  
8 Sicherheitsbehörden (Polizei, Rettungsdienste, THW, jeweils PKW, LKW,  
9 Schiffe und Hubschrauber) aber auch Busflotten von Verkehrsunternehmen,  
10 alle Fahrzeuge auf Flugplätzen (Flughafen Stuttgart nutzt schon C.A.R.E  
11 Diesel), kommunal betriebene Fuhrparks wie Stadtreinigung usw. Die  
12 Ausweitung auf staatlich vergebene Leistungen, zum Beispiel private  
13 Abfallentsorger ist per Ausschreibung zu prüfen.

14 Sofort verfügbar sind synthetische Kraftstoffe basierend auf Rest- und  
15 Abfallstoffen wie zum Beispiel C.A.R.E. Diesel. Diese sollten – soweit  
16 verfügbar – sofort beschafft werden. Da das Mengenpotenzial dieser  
17 Kraftstoffe begrenzt ist, sind parallel bei der Mineralölwirtschaft  
18 perspektivisch unbegrenzt verfügbare, strombasierte synthetische  
19 Kraftstoffe (eFuels) anzufragen und ausreichend langfristige Lieferverträge  
20 anzubieten, um die notwendigen Investitionen zu ermöglichen.

21 Der notwendige Strom muss selbstverständlich regenerativ erzeugt werden. Da  
22 in Deutschland absehbar nicht genug regenerativer Strom zur Verfügung  
23 steht, müssen diese Kraftstoffe sinnvollerweise aus Gegenden in der Welt  
24 importiert werden, wo Ökostrom wirtschaftlicher, effizienter und mit  
25 sinnvollerem Flächenverbrauch (Wüste statt Wiese/Wald) erzeugt werden kann.

26 Wir wollen keine Konkurrenz zu Nahrungsmitteln erzeugen oder Urwaldrodungen  
27 begünstigen. Dies muss über geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden.

28 Umstellung auf synthetische Kraftstoffe steht nicht in Konkurrenz zur  
29 Einführung alternativer Antriebe (Batterie oder Brennstoffzelle), sobald  
30 diese verfügbar und ökologisch sinnvoll sind. Die bis auf Weiteres  
31 verfügbaren Mengen an eFuels werden früher oder später sowieso für  
32 Flugzeuge, Schiffe und evtl. Schwerlastverkehr benötigt.

## **Begründung**

Erfolgt mündlich.